

PRESSEINFORMATION

24. BP Gas Alpine Balloon Trophy

8. bis 15. Februar 2003 in Murau / Steiermark:

Bunte Giganten am Himmel über Murau

„Glück ab, gut Land!“ – Das ist der Gruß der Ballonfahrer, der auch heuer wieder bei der 24. BP Gas Alpine Balloon Trophy (8. bis 15. Februar 2003) überall in Murau zu hören sein wird. Bereits zum fünften Mal findet diese bunte Ballonveranstaltung in der weststeirischen Urlaubsregion statt und es ist jedes Jahr wieder ein faszinierender Anblick, wenn die farbenprächtigen Giganten über das winterliche Murau schweben.

Rund 25 Teams aus der Slowakei, Tschechien, der Schweiz, Dänemark und Österreich gehen dieses Jahr auf der Wiese beim Freizeitzentrum Murau West täglich ab ca. 8.30 Uhr an den Start (nur bei optimalen Wetterbedingungen*). Die Steiermark ist mit sieben Mannschaften diesmal besonders stark vertreten. Mit dabei ist – wie jedes Jahr – Ballonpionier und 11-facher Sieger der BP Gas Alpine Balloon Trophy Joschi Starkbaum. Auch Heidrun Prosch, die seit August 2002 den Höhenweltrekord Heißluftballon Damen hält, nimmt an der traditionsreichen Trophy teil.

Die „Mutter aller Winter-Ballonbewerbe“

Im Gründungsjahr 1979 war die BP Gas Alpine Balloon Trophy als Winter-Ballonbewerb einzigartig. Damals galt Ballonfahren im Winter und in den Alpen als besonders wagemutig bzw. gefährlich und die Bewerbe waren äußerst hart. Die Begeisterung für das winterliche Ballonfahren in den Alpen war aber groß und so haben sich heute neben der BP Gas Alpine Balloon Trophy viele weitere Winter-Ballonbewerbe in ganz Österreich etabliert.

Heißluftballone, Fallschirmspringer, Luftschiff & Co.

In ihrer 24. Auflage bietet die BP Gas Alpine Balloon Trophy den Zuschauern und Gästen der Urlaubsregion Murau neben dem farbenprächtigen Spektakel am Himmel noch viele Zusatzattraktionen: Am Eröffnungswochenende (Samstag 8. und Sonntag 9. Februar 2003) gehen rund zehn Fallschirmspringer mit den Ballonen in die Luft. Sie springen in der entsprechenden Höhe aus den Körben ab und werden zielgenau am Startplatz landen. Parallel zu den Heißluftballonen startet der tschechische Pilot Vratislav Hlavaty mit seinem Luftschiff zu Rundflügen über Murau, Passagiere sind – wie auch in den Heißluftballonen – herzlich willkommen. Darüber hinaus gibt es auf der Startwiese eine tollkühne Modellhubschrauber-Show. Zur Stärkung zwischendurch werden heiße Getränke angeboten.

Spannende Wettkämpfe, viel Spaß & tolle Preise

Von Sonntag, 9. Februar 2003, bis Freitag, 14. Februar 2003, messen sich die Ballonfahrer in unterschiedlichen Disziplinen wie z.B. Ziel- und Weitfahrten. Ein besonders spannender Wettkampf ist der Key-Grab, der für Dienstag, 11. Februar 2003, geplant ist. Zu gewinnen gibt es als Hauptpreis dieses Jahr einen PKW aus dem steirischen Autohaus Citroen Schöllau. Um dieses Zuckerl zu ergattern, müssen die Piloten jedoch jede Menge Geschicklichkeit beweisen: Bei diesem Bewerb werden auf mehreren ca. 4 m hohen Stangen Gutscheine oder kleine Geschenke befestigt. Der Pilot wählt den Startplatz in einer Entfernung von mindestens zwei Kilometern selbst und versucht, mit seinem Ballon (ist nur bedingt steuerbar) so nahe zu den Stangen zu gelangen, dass er einen Gutschein – oder den symbolischen Autoschlüssel aus Karton – schnappen kann.

Nacht der Ballone – Buntes Glühen in ganz Murau

Höhepunkt der Ballonwoche ist die „Nacht der Ballone“ am Donnerstag, 13. Februar 2003, ab ca. 20.00 Uhr. Die Ballone werden nach Einbruch der Dunkelheit an verschiedenen Plätzen in Murau aufgerüstet: Die glühenden Brennerflammen lassen die bunten Kugeln dann weithin leuchten.

Einladung an Opfer des Hochwassers 2002

Die Organisatoren der 24. BP Gas Alpine Balloon Trophy haben dieses Jahr sieben Familien aus den vom Hochwasser 2002 verwüsteten Gebieten in Niederösterreich, Oberösterreich und der Steiermark eingeladen. Den Familien soll so ein kleiner Urlaub vom anstrengenden Alltag ermöglicht werden: Für die Kinder sind Fesselballonstarts (die Körbe sind mit einem Seil am Boden verankert) geplant und auch für die Erwachsenen besteht die Möglichkeit, in einem Ballon mit zu fahren. Diese großzügige Einladung wurde durch die Gastgeber Murauer Stadtwerke und Tourismusverband Murau/Stolzalpe/Ranten bzw. einige Sponsoren wie BP Gas Austria möglich gemacht.

*Nähere Informationen zu den aktuellen Ballonstarts bzw. Ballon- und Luftschiff-Fahrten bei Gert Scholz, Telefon: 0664 / 100 39 27.

2003-01-28

Rückfragen richten Sie bitte an: Scholz-Fischhuber Kommunikation, Telefon: 02252/46 3 91, Handy: 0664/303 99 78 oder E-Mail: m.scholz@fischhuber.at. bzw. office@fischhuber.at

Die Pressefotos stehen unter http://www.austria-ballon.info/murau_2003/index.htm im Kapitel „Presseinfo“ zum Download (300dpi) zur Verfügung.